Meine Blackout – „Vorsorge-Checkliste“

Thema	Hinweise und Stichworte
Lebensmittel-Vorrat	Mindestens für 2 Wochen vorsorgen! (Rotation) Gelagerte Lebensmittel gelegentlich verbrauchen und ersetzen!
Trinkwasser-Vorrat	Wenn die Trinkwasserversorgung gefärdet sein kann, Vorrat in Behältnissen (Flaschen) anlegen. Empfehlung: 2 Liter pro Person/Tag; Rotation !
Kochen, Heizen, Licht	Vorsicht mit Offenem Feuer!! Alternativen: z.B.Camping-Gaskocher, Herd mit Kaminanschluß Taschenlampen, Photovoltaik, Kerzen, Petroleumlampen, Brennstoffvorrat anlegen
Brandschutz	Feuerlöscher im Hause und im Auto! Periodisch prüfen!
Notstrom	Photovoltaikanlage (Beachten: Inselbetriebsfähigkeit) Notstromaggregat, Auto
Medizin	Medikamente-Bedarf für 1 Monat im voraus bereithalten Erhöhter Verbandsmaterialbedarf in Krisensituationen
Kommunikation	Ohne Telefon u. Handy! Absprachen für den Eventualfall mit Familie, Betrieb und Nachbarn tätigen, Radio mit Batterien od. Dynamo bereithalten, Autoradio Mit Nachbarn und Umfeld im Kontakt bleiben
Sicherheit	Blaulichtorganisationen insbes. Polizei sind möglicherweise schwer erreichbar! Selbstschutz wird nötig (Notwehr, Nothilfe)
Nachbarschaft	Auch die Nachbarn zur Vorsorge animieren! Eine vorbereitete Nachbarschaftshilfe wird besser funktionieren. Gemeinsam ist man stärker und sicherer. Gibt es hilfsbedürftige Personen in der Nachbarschaft ? - auch für diese vorsorgen !!
Mobilität	Ortswechsel einplanen! Treibstofftank nicht leerfahren! häufiger nachtanken! - Reservekanister einlagern. Lagervorschriften beachten!! Bei einem Blackout funktionieren dzt. nur wenige Tankstellen.
Geld und Papiere	Bargeld bereithalten! Bei Ortswechsel wichtige Dokumente und Papiere nicht vergessen! Tauschartikel.
Hygiene	Alternative Müll- und Fäkalienentsorgung vorbereiten

Kontakte und Informationen :

Beratung	Betriebe, Gemeinden und sonstigen Organisationen	Herbert Saurugg, MSc	**www.saurugg.net**
Vorträge	Betriebe, Gemeinden und sonstigen Organisationen	Oberst iR Gottfried PAUSCH	**gottfriedpausch@gmx.at** +43-650-6802670
Mitarbeit	Unternehmer-Arbeitskreis „Vorsorge-Wirtschaft“	Horst Dettelbacher	**ak@vo-wi.at**

Verfasser: **Zivilschutz-Initiative-Konkret** Horst Dettelbacher
www.zik.or.at h.d@zik.or.at +43-664-99307446

KURZINFORMATIONEN
ZUM THEMA

Blackout

Was ist ein Blackout ?

Blackout = großräumiger, totaler Stromausfall
u.U. europaweit

Spontanauslösung **- ohne Vorwarnung**
Stromausfall - Dauer: **bis zu mehreren Tagen**

Folgen: **Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur**
Telefon, Fernsehen, Internet, Verkehr, Leitungen usw.
Dauer der Versorgungsausfälle und Engpässe:
Wochen – Monate !

Experten sind sich einig: **Blackout kommt !**

Ohne Eigenvorsorge der Bevölkerung kann die Krise binnen 3 Tagen zur Katastrophe werden. Nur wenn sich möglichst viele Menschen selbst versorgen können ist ein solches Ereignis ohne große Verluste und Schäden bewältigbar.

Angst – Ist hiebei ein schlechter Ratgeber!
Sie schwindet, wenn man sich informiert und vorgesorgt hat.

Eine Expertenmeinung:

Herbert Saurugg, MSc
Presse am Sonntag (20.10.2019) und ORF-konkret (21.10.2019)

> **„Aufgrund der Entwicklungen** in den letzten 8 Jahren und der aktuellen Planungen auf europäischer Ebene gehe ich davon aus, **dass wir binnen der nächsten 5 Jahre ein Blackout erleben werden.“**